

Berliner Feuerwehr trainiert mit Air Berlin-Notfallkoffern

30.01.2019 | Bei der „Berliner Feuerwehr und Rettungsdienst-Akademie“ (BFRA) werden künftig die Notfallsanitäter mit Notfallkoffern ausgebildet, die früher zur Ausstattung von Air Berlin-Flugzeugen gehörten. Die BFRA hat rund 200 dieser „Doctor Kits“ und weitere Notfall-Ausrüstung aus der Insolvenzmasse der Fluglinie übernommen.

Alle Fluggesellschaften sind verpflichtet, jedes ihrer Flugzeuge mit bestimmten Notfall-Ausrüstungen auszustatten. Dazu zählen insbesondere Notarzt-Koffer, Erste-Hilfe-Sets und Feuerlöscher. Diese Notfall-Ausrüstung war Eigentum von Air Berlin und wurde deshalb nach Ende des Flugbetriebs nicht zusammen mit den Flugzeugen an die Leasing-Unternehmen zurückgegeben. Es war aber nicht möglich, die Ausrüstung auf üblichem Wege zu verwerten, weil insbesondere die Notarzt-Koffer zahlreiche Medikamente enthalten, die inzwischen abgelaufen sind bzw. in Kürze ablaufen. Die Medikamente und die Feuerlöscher müssten kostenpflichtig entsorgt werden.

Mit der Übergabe dieser Ausrüstung an die „Berliner Feuerwehr und Rettungsdienst-Akademie“ wurde nun eine Lösung gefunden, von der beide Seiten profitieren. Mit dem umfangreichen Rettungsdienstequipment können junge Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen praxisnah in ihre Ausbildung unterstützt werden. Dafür übernimmt die BFRA die fachgerechte Entsorgung der in den Ausrüstungen enthaltenen Medikamente.

„Die Insolvenzmasse und damit die Gläubiger von Air Berlin werden durch diese Lösung nicht mit den Entsorgungskosten belastet“, freut sich Air Berlin-Insolvenzverwalter Prof. Dr. Lucas F. Flöther. „Im Gegenzug erhält die Berliner Feuerwehr und Rettungsdienst-Akademie hochwertiges Ausbildungsmaterial. Eine echte Win-win-Situation!“

Im Einzelnen übernimmt die Feuerwehr rd. 200 befüllte Notarzt-Koffer in unterschiedlicher Ausführung, rund 125 Erste-Hilfe-Kits, rund 100 leere Taschen und Koffer (sowohl „Doctor Kits“ als auch Erste-Hilfe-Sets), rd. 60 Feuerlöscher sowie rund 60 „Precaution Kits“ zur Vorbeugung von Ansteckungen.

Die Notfall-Koffer für die ärztliche Versorgung enthalten u.a. Material zur Intubation und Beatmung von Patienten sowie zur Verabreichung von Infusionen, zahlreiche unterschiedliche Medikamente, Materialien zur Wundversorgung, eine Absaugpumpe, ein Stethoskop, ein Blutzucker- und ein Blutdruckmessgerät sowie vieles weitere mehr.